# Breslauer Zeitung.

Vierteljähriger Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal incl. Porto 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer ſechstheiligen Petit-Zeile 20 Pf., Reclame 50 Pf.

Expedition: Herrenſtraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Poſt-Anſtalten Beſtellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erſcheint.

**Nr. 425. Mittag-Ausgabe.** Siebenundſechszigſter Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 22. Juni 1886.**

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 22. Juni.**

In Folge vielſeitig eingelaufener Klagen und Beſchwerden hat der Handelsminiſter die Aufnahme einer Enquete über die Thätigkeit der Conſumvereine im oberſchleſiſchen Montandiſtrikt veranlaßt. Das Reſultat der Unterſuchung wird ſ. Z. mitgetheilt werden.

A. **Ueber die Ueberſchwemmung im Hirſchberger Thal,** von der wir im heutigen Morgenblatt telegraphiſche Mittheilungen gemacht haben, wird uns aus Hirſchberg unterm 21. d. Mts. Folgendes geſchrieben: Von einer fürchterlichen Ueberſchwemmung iſt das ganze Hirſchberger Thal abermals heimgeſucht worden. Sie hat jetzt ſchon ſolche Dimenſionen angenommen, wie noch nie eine andere zuvor, und wird vorausſichtlich ſogar die des Jahres 1883, welche zu derſelben Jahreszeit ſtattfand, noch weit übertreffen, denn das Waſſer ſteigt im Bober wie im Zacken noch zuſehends von Minute zu Minute und dabei regnet es ſeit 24 Stunden ununterbrochen „wie aus Kannen". — Die erſte Nachricht von einer drohenden Waſſersgefahr kam heut früh $10\frac{1}{2}$ Uhr durch ein Telegramm aus Warmbrunn, das ein raſches Steigen des Zacken meldete. Kaum war die Depeſche hier eingetroffen, als ungeheuere, von Wolkenbrüchen im Gebirge herrührende Waſſermaſſen in kürzeſter Zeit die Dörfer Heriſchdorf, Kunnersdorf, ſowie die Sandvorſtadt und das ſogenannte Krautland unſerer Stadt tief unter Waſſer ſetzten. Durch das bald darauf erfolgte rapide Steigen des Bober wurde die Gefahr für dieſe Ortſchaften noch bedeutend vermehrt. Dieſer Fluß ſtieg in der Zeit von 4 bis 6 Uhr Nachmittags um faſt $1\frac{1}{2}$ Meter, ſo daß er um dieſe Stunde einen Pegelſtand von 3,4 Metern erreicht hatte. Gegen 5 Uhr meldete eine neue Depeſche aus Warmbrunn, daß die größte Gefahr zu befürchten ſei. — Beide Flußgebiete gleichen großen Seen. — Welche Ortſchaften ganz unter Waſſer ſtehen, kann augenblicklich noch nicht geſagt werden. Viele Verkehrsſtraßen ſind unpaſſirbar und der Verkehr in Heriſchdorf, Kunnersdorf wie in den oben genannten Vorſtädten Hirſchbergs kann für viele Häuſer nur durch Kähne vermittelt werden. In der Sand-Vorſtadt iſt die Strömung des eingedrungenen Waſſers ſo bedeutend, daß ein Mann, der die überſchwemmte Straße noch paſſiren wollte, von ihr fortgeriſſen wurde und unfehlbar verloren geweſen wäre, wenn er ſich nicht an einen Laternenpfahl hätte anklammern können. Eine ihm zugeworfene Leine rettete ihn dann aus ſeiner gefährlichen Situation. — Der Schaden, den die Ueberſchwemmung überall angerichtet hat, wird — das läßt ſich ſchon jetzt bemeſſen — ganz enorm ſein. Die Ernte iſt im Inundationsgebiete ſelbſtverſtändlich vollſtändig vernichtet. Außerdem dürften bald zahlreiche Nachrichten einlaufen von Verluſt an Vieh- und Geräthſchaften ꝛc. und vor Allem von Beſchädigungen der Gebäude. Die überſchwemmte Gegend bietet einen ganz troſtloſen Anblick; dazu kommt noch der unaufhörliche Regen!

Aus **Glatz** wird uns unter demſelben Datum geſchrieben: In Folge der vielen Niederſchläge in den jüngſt vergangenen Tagen, ganz beſonders in Folge der heftigen Regengüſſe während der vorigen Nacht und am heutigen Vormittage ſind ſämmtliche Gewäſſer ufervoll, an mehreren Stellen ſogar ſchon weit über die Ufer getreten. Ueberſchwemmt ſind namentlich die Gegenden, in denen die Biele, die Reinerzer Weiſtritz und die Steine ſich mit der Neiſſe vereinigen. Am Zuſammenfluß der beiden letztgenannten Gewäſſer iſt die Ueberſchwemmung am größten. Die Heuernte in dieſen Gegenden iſt faſt vernichtet. Heut Nachmittag 3 Uhr betrug der Waſſerſtand am Unterpegel 1,88 Meter. Barometerſtand 738,5 Celſ. und Thermometerſtand 11,2° Celſ. Der Regen hat nachgelaſſen.

Aus **Lauban** wird uns (gleichfalls unter dem 21. d. Mts.) „Hochwaſſer in Sicht" gemeldet: Infolge der ſeit geſtern Abend anhaltenden Regengüſſe iſt der Queis im Steigen begriffen. In der Mittagsſtunde wurde aus Friedeberg a. Qu. Hochwaſſer gemeldet.

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

**Hirſchberg,** 22. Juni. Heute Nacht 2 Uhr war der Bober bis auf 4 Meter geſtiegen, ſeitdem iſt er um 0,2 Meter gefallen. Der Wagenverkehr nach Schönau iſt unmöglich, die Verwüſtungen ſind ſchrecklich. Eine Drahtnachricht aus Warmbrunn meldet raſches Zurücktreten des Zacken. Geſtern war die Warmbrunner Chauſſee geſperrt. Die Urſache des Hochwaſſers ſind Wolkenbrüche in Krummhübel, Landeshut, Schreiberhau und Petersdorf.

* **München,** 21. Juni, Nachts. Die Kammer der Reichsräthe nahm nach einem klaren, eingehenden Referat Neumayrs einſtimmig die Regierungsvorlage an. Das auszugsweiſe vorgetragene Beweismaterial beſteht 1) aus dem Gutachten der Aerzte und Sachverſtändigen, 2) aus den Ausſagen der Zeugen: Ziegler, Müller, Stallmeiſter Hornig, Heſſelſchwerdt, Welker, Maier, 3) aus zahlreichen Schriftſtücken. Die Zeugenausſagen ſtellten feſt die ſtets wachſende Scheu des Königs vor dem Umgang mit Menſchen, Wahnvorſtellungen, die Sucht, den Umgang auf untergeordnete Perſonen zu beſchränken, Hallucinationen, den Glauben, nicht vorhandene Gegenſtände liegen zu ſehen, Ehrenbezeugungen vor Bäumen und Bildern, den Plan des Königs, einen Geheimbund unter dem Namen „Coalition" zu begründen, um die Volksſtimmung zu beobachten und die Verfaſſung aufzuheben, die Abſicht, das Land zu veräußern und zu verlaſſen, aufgeregte Bewegungen, ſtundenlange Wuthausbrüche, Auftrag zu Verhaftungen, Verbannungen, Hang zu unmotivirten Zuneigungen und Abneigungen, ſchwere körperliche Mißhandlungen der Bedienſteten, ſtetes Sinnen auf neue Strafen, Klagen über Druck und Schmerzen am Hinterkopf, unordentliche und ekelhafte Art des Eſſens. Der zweite Präſident, Pfetzſchner, beantragt die Zuſtimmung, weil das Geſchehene verfaſſungsmäßig war, und äußert das Vertrauen zur Weisheit des Prinzen Luitpold. Reichsrath Graf Ortenburg tadelt in längerer Rede das ſchroffe Vorgehen der Commiſſion und das Verbringen des Königs nach Berg. Das Miniſterium hätte ſchon früher vorgehen ſollen. Prinz Luitpold weiſt in ſchneidiger, wirkungsvoller Rede die Angriffe zurück, und rechtfertigt das Verhalten des Miniſteriums. Fürſt Löwenſtein-Freudenberg wendet ſich gegen das Miniſterium, das jahrelang factiſch gegen die Verfaſſung und gegen den Willen der Majorität des Volkes regiert habe. Darauf wurde die Debatte geſchloſſen, nachdem der Referent auf das Schlußwort verzichtet. Es wurde namentlich abgeſtimmt.

* **München,** 21. Juni. Bei der Beſprechung der Verſuche des Königs, Geld zu ſchaffen, kam der Referent auch auf die Orleans-Affaire zu ſprechen, welche von der Preſſe ungemein aufgebauſcht worden ſei. Thatſächlich ſei nur Folgendes: Dem Ausſchuſſe habe ein mit Beſchlag belegter Brief eines Pariſer Agenten an den König vorgelegen, der ein Darlehen von Rothſchild darbot unter der Bedingung der baieriſchen Neutralität. Ferner ein Zettel von unbekannter Hand, vom König durchcorrigirt, welcher Heſſelſchwerdt beauftragt zu ſuchen, falls die Anleihe bei einem Erzherzog nicht gelinge, eine ſolche bei den Orleans zu contrahiren. — Die Plenarſitzung der Abgeordnetenkammer, in welcher der Hauptſturm der Ultramontanen gegen das Miniſterium erwartet wird, dürfte wahrſcheinlich am Freitag ſtattfinden. Referent iſt Abgeordneter Bonn.

Wolff's Bureau meldet über die Sitzung der Reichsrathskammer noch:

**München,** 21. Juni. Anweſend waren ſämmtliche Prinzen, Miniſter und faſt ſämmtliche Reichsräthe. Der Präſident theilte mit, daß er im Namen des Reichsrathes der Königin-Mutter condolirte. Neumayr berichtete über die Verhandlungen des geheimen Ausſchuſſes betreffs der Regentſchaft und theilte mit, daß der Ausſchuß die Doctoren Grashey, Hubrich, Hagen und Müller bezüglich des eingereichten Gutachtens über den Zuſtand des Königs, ſowie betreffs der Details der geiſtigen Krankheit und über den Sectionsbefund verhört habe. Vernommen wurden ferner die früheren Cabinets-Secretäre Ziegler und Müller, die Diener Heſſelſchwerdt, Meyer und Becker, welche den König in der letzten Zeit ausſchließlich perſönlich umgaben, Stallmeiſter Horn, welcher dem König Jahre lang nahe geſtanden; endlich ſeien auch noch eine Anzahl minder wichtiger Zeugen vorgeladen worden. Aus dem ſo gewonnenen Geſammtmaterial ſtelle ſich die Krankheit als allmälig hervorgegangen aus der Sucht nach Einſamkeit dar, ſo daß dem Könige ſchließlich der Verkehr mit Menſchen wahrhaft entſetzlich ſchien. Ferner hatten ſich furchterregende Wahnvorſtellungen entwickelt, während deren der König oft ſtundenlang herumraſte, oft ſtundenlang feſtgebannt ſchien, Meſſer vor ſich zu ſehen glaubte ꝛc. Endlich ſei eine phantaſtiſche Sucht nach Projecten hervorgetreten, beiſpielsweiſe habe der König zweimal Horn nach Capri geſandt, um die beſte künſtliche Beleuchtungsart der dortigen blauen Grotte herzuſtellen. Der König habe Baiern verkaufen wollen, um ſich ein Reich mit abſolutiſtiſcher Regierung zu kaufen, er habe die eingeſandten Staatsacten, ſelbſt eine Geſammtvorſtellung des Miniſteriums vom 6. Mai den Stallbeamten zur Erledigung überwieſen.

(Aus Wolff's Telegraphiſchem Bureau.)

**Baden-Baden,** 21. Juni. Die Kaiſerin iſt heute Nachmittag nach Koblenz abgereiſt, die Frau Großherzogin begleitete Ihre Majeſtät bis nach Karlsruhe. — Der Großherzog iſt von München zu längerem Aufenthalte hier eingetroffen.

**Berlin,** 22. Juni. Die „Nordd. Allgem. Ztg." bezeichnet die Nachricht von einer bevorſtehenden allgemeinen Erhöhung der Eiſenbahn-Perſonen-Tarife als eine Ente, wenigſtens für die preußiſchen Bahnen.

**Wien,** 21. Juni. „Preſſe". Die Regierung richtete einen Erlaß an die Carl Ludwigs-Bahn, worin mit Rückſicht auf die von der Ludwigsbahn vorgelegte Halbjahrs-Bilanz darauf hingewieſen wird, daß die Bahn nicht berechtigt ſei, die Steuer in die Betriebsrechnung einzuſtellen, weil die Conceſſionsurkunde eine Beſtimmung hierüber nicht enthält.

**Peſt,** 21. Juni. Unterhaus. Miniſterpräſident Tisza erklärt, die Regierung müſſe in Folge weſentlicher Abänderungen des Zolltarifs ſeitens des öſterreichiſchen Abgeordnetenhauſes, durch welche von Neuem Unterhandlungen erforderlich würden, darauf verzichten, daß der Geſetzentwurf betreffend die Abänderungen des Zolltarifs noch im Laufe der jetzigen Woche vorgelegt werde. Die Regierung wünſche nur die Erledigung der bereits auf die Tagesordnung geſtellten Entwürfe. — Hiernach dürfte der Schluß der Seſſion ſpäteſtens am Sonnabend eintreten. Die Eröffnung der neuen Seſſion findet vorausſichtlich gegen den 18. September d. J. ſtatt.

**London,** 21. Juni. Unterhaus. Der Unterſtaatsſecretär Howard erklärt, daß Oberſt Lockhart während ſeiner Erforſchungsreiſe, nachdem er Gilgit und Chitral beſucht, auf ſeinem Rückweg nach Indien durch das Land des Hindukuſch in Nieder-Badakſchau angekommen ſei und daß ſomit das jüngſte Gerücht, daß er nebſt Gefolge in Badakſchau gefangen worden ſei, jeder Begründung entbehre. Der Schatzkanzler Harcourt theilt dem Hauſe mit, daß der Schluß des Parlaments am Freitag und die Auflöſung am Sonnabend ſtattfinden werde.

**London,** 21. Juni. Unterhaus. Bryce erklärt, er habe den jüngſten Mittheilungen, betreffend die Neuen Hebriden, nichts hinzuzufügen. England habe keinen Grund, ſich über die Haltung der franzöſiſchen Regierung in dieſer Angelegenheit zu beklagen; beide Regierungen erkennen das Abkommen von 1878 und 1883 als bindend an. In dritter Leſung wurde die Finanzbill angenommen.

**London,** 21. Juni. Das Oberhaus nahm in zweiter Leſung, die Bill abändernd, die Alkoholſcala des Weinzolles und in dritter Leſung die Bill betreffs des Autorenrechts an.

**Bremen,** 21. Juni. Der Dampfer des Norddeutſchen Lloyd „Elbe" iſt heute Vormittag 10 Uhr in Southampton eingetroffen.

**Hamburg,** 20. Juni. Der Poſtdampfer „Weſtphalia" der Hamburg-Amerikaniſchen Packetfahrt-Actiengeſellſchaft hat, von Newyork kommend, heute Nachmittag 2 Uhr Scilly paſſirt.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 22. Juni.

* **Von der Berliner Börse.** Im Gegensatz zu der im Allgemeinen matten Haltung der gestrigen Börse zeichneten sich der „B. Z." zufolge auf dem Gebiete der Industrie-Papiere wieder verschiedene Effecten-Gattungen durch regen Verkehr zu steigenden Coursen aus. Besonders zu erwähnen sind in dieser Beziehung wieder die Spinnerei-Actien, welche ihre steigende Bewegung auch heute weiter fortsetzten, sodass z. B. Actien der Sächsischen Kammgarnspinnerei (vormals Solbrig) heute den Pari-Cours überschreiten konnten. Andauernd reges Interesse zeigte sich auch für Brauerei-Actien, obgleich deren Course, wie wir wiederholt hervorgehoben haben, nachgerade auf einem Standpunkte angelangt sind, welcher den Ankauf solcher Actien als ein chancenreiches Geschäft kaum noch erscheinen lässt.

* **Consolidirte Redenhütte.** Herr Schrader, General-Director der Consolidirten Redenhütte verlässt am 1. Juli c. seine Stellung und wird von diesem Termine ab Herr Pastor aus Dresden die General-Direction des gedachten Werkes übernehmen.

### Neu eröffnete Concurse.

Tuchfabrikant Heinrich Ploner zu Forst. — Kürschner und Pelzwaarenhändler Heinrich Weil in Fürth. — Strohhutfabrikant Guillaume Ramackers in Gotha. — Kaufmann Bernhard Emil Seidel in Plauen. — Verstorb. Getreidehändlers Julius Oswald Perless in Pohrsdorf.

Schlesien: Schneidermeister August Berger in Neustadt OS.

### Eintragungen im Handelsregister.

Eingetragen: Firma Herz Lewy & Söhne in Breslau, Inhaber Kaufmann Moritz Lewy in Breslau.

Gelöscht: Kaiserswalder Zündwaarenfabrik Perlhöfter in Breslau.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Wien,** 21. Juni, Nachmittags 5 Uhr 55 Min. [Privatverkehr.] Oesterr. Creditactien 279, 50, Franzosen 231, 50, 4pCt. ungar. Goldrente —, —. Galizier 193, 50.

**Paris,** 21. Juni, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 36, 75. Credit mobilier —. Spanier neue 59, 15. Banque ottomane 537, —. Credit foncier 1378. Egypter 362, —. Suez-Actien 2115. Banque de Paris 655, —. Banque d'escompte 480. Wechsel auf London 25, 24. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Oblig. 372, —. Neue 3% Rente 82, $42\frac{1}{2}$. Panama-Actien 450. Tabaksactien —. Fest.

**London,** 21. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtr.) Spanier 59. 5% priv. Egypter 95. 4% unific. Egypter $71\frac{1}{2}$. 3% garant. Egypter $99\frac{5}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Suez-Actien $83\frac{3}{4}$. Canada Pacific 68. Silber —. Platzdiscont 1%. Fest.

**London,** 21. Juni Nachm. 5 Uhr 10 Min. Preussische Consols 105. Consols $101\frac{1}{4}$. Convert. Türken $14\frac{7}{8}$. 1873 Russen $98\frac{3}{8}$. Italiener $100\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $85\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter $71\frac{3}{8}$. Garantirte Egypter —. Ottomanbank $11\frac{3}{8}$. Silber $44\frac{3}{4}$. Spanier —.

**Frankfurt a. M.,** 21. Juni, Abends 5 Uhr 50 Min. [Effecten-Societät.] Credit-Actien $224\frac{3}{4}$. Franzosen $186\frac{5}{8}$. Lombarden —. Galizier $156\frac{1}{8}$. Egypter 72, 50. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen 87, 60. Gotthardbahn 106. Disconto-Commandit 208, —. Mecklenburger —, —. Darmstädter Bank —, —. Schwach.

**Frankfurt a. M.,** 21. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $224\frac{1}{8}$. Franzosen $186\frac{1}{2}$. Lombarden $92\frac{7}{8}$. Galizier 156. Egypter 72, 40. 4% Ungar. Goldrente 85, 10. Gotthardbahn 105, 90. 80er Russen 87, 60. Mecklenburger —, —. Disconto-Commandit 207, 70. Neue Serben —. Matt.

**Frankfurt a. M.,** 21. Juni, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 360. Pariser Wechsel 80, 575. Wiener Wechsel 161, 05. Reichsanleihe 105, 80. Oest. Silberrente 68, 90. Oest. Papierrente 68, 50. 5% Papierrente 81, 70. 4% Goldr. 94, 30. 1860er Loose 118, 80. 1864er Loose 285, —. Ungar. 4% Goldrente 85, —. Ung. Staatsloose 218, 80. Italiener 99, 60. 1880er Russen 87, 70. II. Orient-Anleihe 60, 70. III. Orient-Anleihe 61, 70 pr. Compt. Spanier exter. 58, 80. Egypter 72, 50. Neue Türken 15, 10. Böhmische Westbahn $208\frac{1}{4}$. Central-Pacific 113, 50. Franzosen $187\frac{1}{2}$. Galizier 158. Gotthardbahn 105, 80. Hessische Ludwigsbahn 97, 30. Lombarden $92\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 160, —. Nordwestbahn $135\frac{5}{8}$. Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Darmstädter Bank 137, 60. Mitteld. Creditbank 94, 30. Reichsbank 138, —. Disconto-Commandit 207, 60. 5% Serb. Rente 81, 80 per Comptant. Schwach. Neue Serben 80, 90. Arader St.-Pr.-A. 98.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $224\frac{7}{8}$. Franzosen $187\frac{1}{4}$. Galizier $157\frac{1}{4}$. Lombarden $92\frac{7}{8}$. Gotthardbahn —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 208, 30.

**Hamburg,** 21. Juni, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 105. Silberrente $68\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente 94. Ungar. Goldrente 85. 60er Loose $118\frac{3}{4}$. Italienische Rente $99\frac{1}{2}$. Credit-Actien $224\frac{3}{4}$. Franzosen $468\frac{1}{2}$. Lombarden 232. 1877er Russen 99. 1880er Russen $86\frac{3}{8}$. 1883er Russen $111\frac{1}{4}$. 1884er Russen 95. II. Orient-Anleihe $59\frac{3}{8}$. III. Orient-Anleihe 60. Laurahütte 67. Nordd. Bank 149. Commerzbank $126\frac{1}{2}$. Marienburg-Mlawka 48. Ostpreussische Südbahn $87\frac{3}{8}$. Lübeck-Büchener $159\frac{1}{2}$. Gotthardbahn $105\frac{3}{4}$. Leipziger Discontobank $100\frac{1}{2}$. Deutsche Bank $158\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts Antheile $139\frac{1}{2}$. Disconto $2\frac{1}{2}$%. Schwach.

**Hamburg,** 21. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 154 — 160. Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco 138—145, russischer loco ruhig, 100—102. Hafer und Gerste still. Rüböl still, loco 41, —, per Juni —. Spiritus fester, per Juni $23\frac{1}{4}$ Br., per Juli-August $23\frac{3}{4}$ Br., per August-Sept. $24\frac{1}{2}$ Br., per September-October 25 Br. — Kaffee fest, Umsatz 5500 Sack. Petroleum fest, Standard white loco 6, 60 Br., 6, 50 Gd., pr. Aug.-December 6, 75 Gd. Wetter: Bedeckt.

**Posen,** 21. Juni. Spiritus loco ohne Fass 36, 10, per Juni 36, 20, per Juli 36, 70, per August 37, 50, per September 38, 10, per October —. Gekündigt 5000 Liter. Fest.

**Liverpool,** 21. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 Ballen. Stetig. Tagesimport 17000 B.

**Liverpool,** 21. Juni, Nachm. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 10000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Amerikaner stetig, Surats ruhig. Middl. amerikanische Lieferung ruhig.

**Newyork,** 21. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, 87. Cable transfers 4, $89\frac{1}{4}$. Wechsel auf Paris 5, $18\frac{1}{8}$. 4% fundirte Anleihe 1877 $126\frac{5}{8}$. Erie-Bahn $28\frac{1}{2}$. Newyork-Centralbahn $106\frac{3}{8}$. Chicago-North Western-Bahn $115\frac{5}{8}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $9\frac{1}{8}$. Baumwolle in New-Orleans $8\frac{7}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $7\frac{1}{4}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $7\frac{1}{4}$. Rohes Petroleum 6. Pipe line Certificats $69\frac{1}{8}$. Mehl 3, 20. Rother Winterweizen loco 85, Weizen per Juni nom., per Juli $84\frac{1}{2}$, per August $84\frac{3}{4}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair refining Muscovados) $4\frac{13}{16}$. Kaffee Rio $9\frac{1}{2}$. Schmalz (Marke Wilcox) 6, 50, do. Fairbanks 6, 57, do. Rothe u. Brothers 6, 50. Speck (short clear) $6\frac{1}{8}$. Getreidefracht $4\frac{1}{4}$.

**Petersburg,** 21. Juni. Wechsel auf London 3 Mt. $23\frac{7}{16}$. Russ. II. Orientanleihe $100\frac{1}{8}$, do. III. Orientanl. $100\frac{3}{8}$, do. 6% Goldrente $185\frac{1}{2}$, do. 5% Bodencredit-Pfandbriefe $161\frac{1}{4}$, do. Bank für auswärtigen Handel 323, Petersburger Discontobank $745\frac{1}{2}$, Warschauer Discontobank 310, Petersburger internat. Bank 480.

**Wien,** 21. Juni. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 8, 05 Gd., 8, 10 Br., per Herbst 8, 07 Gd., 8, 12 Br. Roggen per Juni-Juli 6, 00 Gd., 6, 10 Br., per Herbst 6, 63 Gd., 6, 68 Br. Mais per Juni-Juli 5, 55 Gd., 5, 60 Br., per Juli-August 5, 75 Gd., 5, 80 Br. Hafer —.

**Pest,** 21. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 7, 78 Gd., 7, 80 Br. Hafer per Herbst 6, 07 Gd., 6, 09 Br. Mais per Juni 5, 23 Gd., 5, 25 Br., per Juli-August 5, 26 Gd., 5, 28 Br. Kohlraps per August-September $10\frac{1}{4}$—$10\frac{3}{8}$. — Wetter: Trübe.

**Paris,** 21. Juni, Nachm. [Productenmarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Juni 21, 40, per Juli 21, 75, per Juli-August 21, 90, per September-December 22, 60. Roggen ruhig, per Juni 13, 75, per Septbr.-Decbr. 14, 90. Mehl 12 Marques matt, per Juni 47, 00, per Juli 47, 60, Juli-August 48, 00, per September-December 49, 00. Rüböl ruhig, per Juni 54, 00, per Juli 55, 25, per Juli-August 54, 50, per Septbr.-December 56, 25. — Spiritus behauptet, per Juni 45, 50, per Juli 46, 00, per Juli-August 46, 00, per September-December 44, 50. — Wetter: Bedeckt.

**Paris,** 21. Juni, Abends 6 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen ruhig, per Juni 21, 40, per Juli 21, 60, per Juli-August 21, 75, per September-December 22, 60. Mehl 12 Marques fest, per Juni 47, 10, per Juli 47, 75, per Juli-August 48, 10, per Septbr.-Decbr. 49, 10.

Rüböl ruhig, per Juni 54, 60, per Juli 54, 25, per Juli-August 54, 50, per September-December 56, 25. Spiritus weichend, per Juni 45, 25, per Juli 45, 50, per Juli-August 45, 75, per September-December 44, 25.

**Paris,** 21. Juni, Nachm. Rohzucker 88° behauptet, loco 31, 50 bis 31, 75. Weisser Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogr. per Juni 35, 75, per Juli 36, 10, per Juli-August 36, 25, per Octbr.-Januar 37, 10.

**London,** 21. Juni, Nachm. Havannazucker Nr. 12 12½ nominell. Rübenrohzucker 11⅛ fester, Centrifugal Cuba —.

**London,** 21. Juni. An der Küste angeboten 3 Weizenladungen. — Wetter: Trübe.

**London,** 21. Juni. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 12. bis 18. Juni: Englischer Weizen 2367, fremder 59472, englische Gerste 227, fremde 2220, englische Malzgerste 14263, fremde —, englischer Hafer 187, fremder 101295 Qrts. Englisches Mehl 15323, fremdes 33632 Sack und 500 Fass.

**London,** 21. Juni. Wollauction. Tendenz fest, Preise behauptet.

**Glasgow,** 21. Juni. Roheisen. (Schluss.) Mixed numbers warrants 38, 9.

**Amsterdam,** 21. Juni, Nachmittags. Bancazinn 62½.

**Antwerpen,** 18. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest. Roggen behauptet. Hafer unverändert. Gerste träge.

**Antwerpen,** 21. Juni, Nachmitt. 4 Uhr 30 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16⅛ bez., 16¼ Br., per Juli 16⅛ bez., per September 16¾ Br., per September-Decbr. 17 bez., 17⅛ Br. Steigend.

**Bremen,** 21. Juni. Petroleum (Schlussbericht) höher. Standard white loco 6, 50 Br.

## Marktberichte.

**Hamburg,** 21. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: Juni-Juli 22¾ Br., 23½ Gd., Juli-August 24¼ Br., 24 Gd., August-September 24¾ Br., 24½ Gd., September-October 25½ Br., 25¼ Gd., October-November 26¼ Br., 26 Gd. Tendenz: still.

**Berlin,** 21. Juni. [Producten-Bericht.] Die Notirungen von Amerika lauten von vorgestern abermals merklich höher, und auch im Uebrigen sind die auswärtigen Berichte der Hausse ziemlich günstig, so dass es dem Eingreifen unseres Haussiers nicht schwer fiel, den heutigen Markt in sehr fester Stimmung eröffnen zu lassen. Im weiteren Verlauf zeigte sich aber doch das Angebot, das sich für Roggen speciell auf Erwerbungen südrussischer Waare stützte, der Kauflust überlegen, und die Preise geriethen in nachgebende Richtung, um für Weizen etwa ½ Mk., für Roggen 1 Mk. niedriger zu schliessen als vorgestern. Im Effectivgeschäft fanden keine nennenswerthe Umsätze statt. — Hafer loco und auf Termine blieb behauptet. Gekündigt 1000 Ctr. — Roggenmehl war etwas matter. — Rüböl blieb still und unverändert, dagegen brachte Spiritus anfänglich neuerdings etwas bessere Preise, schliesst allerdings in ruhigerer Haltung nur noch wenig höher als vorgestern. Gek. 30000 Ctr.

Weizen loco 140—165 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni-Juli — M. bez., Juli-August 147¾—148—147 M. bez., September-October 151½—152—150¼—150½ M. bez., October-November 153 bis 153¼—151½—152 M. bez., November-December 154½—154¾—153 bis 153½ M. bez. — Roggen loco 129—135 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, guter inländischer 133 Mark ab Bahn bez., Juni und Juni-Juli 131½—130¼—130½ M. bez., Juli-August 131½—130½ bis 130¾ M. bez., September-October 133½—132¼—132¾ M. bez., October-November 134½—133¼—133¾ M. bez., November-December 135—134½—134¾ M. bez. — Mais loco 108—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gef., Juni-Juli 108¼ M. bez., Juli-August 108½ M., September-October 109½ Mark, October-November 110½ Mark, November-December 111½ M. — Gerste loco 115 bis 180 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 125 bis 162 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, westpreussischer 130—135 Mark, ostpreussischer, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburger 133—142 M., schlesischer und böhmischer 133 bis 143 M., feiner schles. und böhm. 145 bis 153 M. ab Bahn bez., russ. 127—130 M. frei Wagen bez., Juni-Juli 127 M. bez., Juli-August 125½ M. bez., September-October 124—123¾ Mark bez. — Erbsen, Kochwaare 155—200 Mark pro 1000 Kilo, Futterwaare 138—145 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 22,25 bis 20,50 Mark, Nr. 0: 20,50 bis 19,25 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50 bis 18,50 Mark, Nr. 0 und 1: 18,25—17,75 Mark, Juni, Juni-Juli und Juli-August 18 M. bez., Septbr.-Octbr. 18,05 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 43,4 M., Juni 43,7 M., Juni-Juli 43,7 Mark, Septbr.-October 43,7 M. bez. — Petroleum October-November 22,7 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 36—38,2 Mark bez., Juni 37,8—37,9—37,8 Mark bez., Juni-Juli 37,8—37,9—37,8 Mark bez., Juli-August 37,9 bis 38—37,8—37,9 Mark bez., August-September 38,7—38,9—38,6—38,8 M. bez., September-October 39,5—39,6—39,3—39,5 Mark bez., October-November 39,7—39,8—39,7 M. bez., November-December 40—39,9—40 M. bez.

Kartoffelmehl loco 17,30 Mark, Juni 17,20 M., Juni-Juli 17,20 M., Juli-August 17,30 M., August-September 17,50 M., September-October 17,70 M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, loco 17,10 M., Juni 17,00 Mark, Juni-Juli 17,00 Mark, Juli-August 17,20 M., August-September 17,40 M., September-October 17,60 Mark. Alles Brief.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Hafer auf 127 M. per 1000 Kilo, für Spiritus auf 37,9 M. per 100 Liter-pCt.

**Berlin,** 21. April. [Städtischer Central-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direction.] Zum Verkauf standen 3906 Rinder, 7023 Schweine, 1495 Kälber, 26678 Hammel, von denen ca. 8000 Magervieh. Das kühle Wetter der vergangenen Woche trug etwas zur Belebung des Marktes bei. Der Rindermarkt wird ziemlich geräumt. Ia brachte 52—55 M., IIa 46—50 M., IIIa 36—43, M., IVa 33—34 M., per 100 Pfund Fleischgewicht. — Bei Schweinen stieg seit gestern wegen regen Exports der Preis ganz unerwartet und wurde der Markt früh geräumt. Ia 47 M., IIa 44—55 M., IIIa 41—43 M. pro 100 Pfund mit 20 pCt. Tara. — Der Kälberhandel gestaltete sich ähnlich wie vorigen Freitag und wurde der Markt bei ziemlich glattem Geschäft zu Mittelpreisen beendet. Man bewilligte für Ia 42—50, IIa 30—40 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Das Hammelgeschäft verlief, weil die Exporteure wenig Kauflust zeigten, träger als vor 8 Tagen. Die Preise blieben ziemlich unverändert und ist der Ueberstand ziemlich beträchtlich. Ia 44—48 Pf., beste englische Lämmer bis 52 Pf., IIa 34—42 Pf. per Pfund Fleischgewicht. Magerhammel in mittlerer Waare waren fast unverkäuflich, in besserer Waare erzielten sie angemessene Preise.

Cz. S. **Berliner Eierbericht** vom 14. bis 21. Juni. Der Börsenpreis für Eier fixirte sich in dieser Woche für normale Waare auf 2,10 bis 2,25 M., für assortirte kleine Waare je nach Qualität auf 1,60—1,75 M. pro Schock. Das Angebot ist letzthin zu entschiedenem Uebergewicht gelangt. Im Kleinhandel brachten grosse frische Landeier bis 65 Pf., normale Handelswaare bis 60 Pf., geringere Qualitäten 50 Pf. pro Mandel.

⁂ **Breslau,** 22. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Preise gut behauptet.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 15,60—15,80—16,10 Mark, gelber 15,30—15,50—15,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Klgr. 13,40—13,60—13,80 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm 11,00—11,80 Mark, weisse 13,00—13,80 Mark.

Hafer gut behauptet, per 100 Kilogramm 13,40—13,80—14,20 Mark.

Mais ohne Aendernng, per 100 Kgr. 12,50—12,80—13,00 Mk.

Erbsen preishaltend, per 100 Kilogr. 12,70—13,70—15,80 Mark. Victoria 13,00—14,00—16,00 Mark.

Bohnen schwach zugeführt, per 100 Kilogr. 16,50—17,00—18,00 M.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogramm gelbe 10,50—11,00 bis 11,80 M., blaue 10,30—10,80—11,40 Mark.

Wicken schwach angeboten, per 100 Kgr. 31,00—14,00—15,00 Mk.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein ohne Angebot.

Kleesamen ohne Angebot.

Mehl preishaltend, per 100 Kilogramm Weizen fein 22,50—23,50 Mark Roggen-Hausbacken 20,25—20,75 Mk., Roggen-Futtermehl 9,75 bis 10,25 Mark, Weizenkleie 8,50—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 4,00—4,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—33,00 Mark.

### Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Juni 21., 22. | Nachm. 2 U. | Abends 10 U. | Morgens 6 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 16°,1 | + 12°,0 | + 10°,2 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 733,3 | 735,2 | 738,3 |
| Dunstdruck (mm) | 13,5 | 9,6 | 8,6 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 99 | 93 | 93 |
| Wind | NW. 2. | NW. 3. | NW. 3. |
| Wetter | Regen. | bedeckt. | bedeckt. |
| Wärme der Oder | | | + 15,5 |
| | Nachmittag und Nachts viel Regen. | | |

### Breslau. Wasserstand.

21. Juni. O.-P. 5 m 2 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 28 cm
22. Juni. O.-P. 4 m 97 cm. M.-P. 3 m 84 cm. U.-P. — m 32 cm.


Die Beerdigung der [9385]

**verwittw. Frau Kaufmann Worthmann**

findet Mittwoch, Nachmittag 3 Uhr, auf dem Kirchhofe zu St. Maria Magdalena in Lehmgruben statt.

***Einrahmungen*** *von Kupferstichen, Photographien, Portraits etc. werden in eigener Rahmenfabrik angefertigt.* ***Bruno Richter,*** *Kunsthandlung, Breslau, Schlossohle.*


# Courszettel der Berliner Börse vom 21. Juni 1886.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,16 bz | 16,16 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,35 bz | 20,36 bz |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 161,50 bz | 161,50 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 161,25 | 161,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 198,65 bz | 198,70 bz |
| Russ. Zollcoupons | 322,50 bz | 322,50 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19 |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 105,80 B | 106,20 bz |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,20 B | 105,20 bz |
| dto. dto | 3½ | 1/4 1/10 | 103,60 bzB | 103,00 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 103,20 bz | 102,90 G |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,60 G | 100,60 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 103,40 bz | 103,40 bzB |
| dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,60 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 103,90 G | 103,80 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/4 1/10 | 101,80 bz | 101,80 bz |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,40 B |
| Posensche neue Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,20 bz | 101,10 G |
| dto. dto. | 3½ | | 100,20 B | 100,20 G |
| Sächsische Pfandbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 G | — |
| Schles. altlandschaftl. Pf. | 3½ | 1/1 1/7 | 100,70 bz | 100,80 B |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 100,60 bz | 100,70 bz |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 104,25 G | 104,50 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104,25 G | 104,50 bzB |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 101,20 bz | 101,50 bz |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 93,90 G | 93,80 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben

| | Zf. | Zins-Term | vom 21. | vom 19 |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,50 G | 97,70 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,10 bzG | 97,50 bzG |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 93,00 B | 93,00 B |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 106,90 G | 106,90 bzG |
| dto. | 4½ | 1/4 1/10 | 100,10 G | 100,10 G |
| dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandb. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| H. Henckel'sche rzb. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 99,60 bzG | 99,90 G |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 99,90 bzG | 100,10 G |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4½ | 1/1 1/7 | 101,30 bzG | 101,30 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfbr. | 5 | 1/1 1/7 | 100,70 G | 100,70 G |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 113,20 B | 113,00 G |
| dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 107,60 bzG | 107,75 bzG |
| dto. III., V. u. VI. | 4½ | 1/1 1/7 | 100,40 G | 100,40 G |
| dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,00 G | 104,80 bzG |
| dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 100,40 bzG | 100,30 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,50 G | 110,40 G |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107,00 G |
| dto. V. VI. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 100,60 G | 100,60 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,10 G |
| dto. dto. rückz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Br. Centralb.-Cr.-Pfbr. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 111,40 G | 111,60 bz |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,80 G | 110,90 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,00 bz |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,40 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. r. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 116,75 G | 116,75 G |
| dto. dto. IV. rz. 100 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,00 G | 110,00 G |
| dto. dto. VII. rz. 100 | 4½ | 1/1 1/7 | 100,00 G | 100,10 B |
| dto. dto. VIII. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 G | 101,70 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Crtf. | 4½ | 1/4 1/1 | 102,60 G | 102,60 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 bz | 102,00 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 103,75 G | 103,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 110,90 G | 110,90 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/10 | 102,10 G | 102,10 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | vom 21. | vom 19 |
|---|---|---|---|---|
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 72,60 bz | 73,10 bz |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 99,70 bz | 99,60 bzG |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 94,40 B | 94,40 bz |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | 68,60 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 69,10 B | 69,00 ebzG |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 61,80 bz | 62,00 bzB |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,60 bz | 57,50 bzG |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. v. 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,80 bzG | 106,80 bz |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96,00 bzG | 96,05 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 102,25 bzG | 102,00 bz |
| Russ.-Engl. Anl. v. 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 99,90 bzB | 99,90 bz |
| dto. dto. v. 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 95,50 G | 95,30 bz |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 87,70 bz | 88,10 bz |
| dto. dto. v. 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 114,10 bz | 114,50 bz |
| dto. dto. v. 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 99,90 bzB | 100,00 ebzB |
| Russ. Gldrt. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 96,70à97 bz | 96,60 ebzB |
| dto. Orient-Anl. I. | 5 | 1/6 1/12 | 61,70à60ebzG | 62,00 bzG |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 61,10 bz | 61,25 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 61,70à60bzG | 61,60 bz |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 91,10à20 bz | 91,30 bz |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 95,90 bzB | 96,00 bz |
| dto. Bodencr.-Pf. | 5 | 1/1 1/7 | 99,20 bz | 99,10 G |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 96,75 bzB | 96,50 bzG |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 92,25 bz | 92,75 G |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 104,40 bz | 104,20 G |
| Türk. Anl. v. 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 15,20 B | 15,20 bz |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 79,40 B | 79,40 G |
| Ungar. Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 85,10 B | 85,25 bz |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 85,70 bz | 85,80 bz |
| dto. Gold-Invest.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,30 G | 103,25 bzG |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 76,70 ebzB | 76,80 bz |

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Ungar. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 103,70 bzG | 103,40 bz |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 81,50 bzB | 81,70 bzB |
| dto. Eisenb. Hypoth. Obl. | 5 | 1/1 1/7 | 82,00 B | 81,80 bzG |
| dto. dto. Litt. B. | 5 | 1/1 1/7 | 80,30 B | 79,80 bzB |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 134,25 G | 136,25 bzG |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,25 G | 136,00 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 32,75 B | 33,00 B |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 97,25 bzG | 97,60 G |
| Bukarester Loose | — | — | 41,75 B | 41,75 bz |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 129,60 G | 129,60 G |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | — — | — — |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 50,00 G | — — |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,30 bzG | 106,30 bzG |
| dto. dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 105,50 bzG | 103,50 bzG |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 194,60 bz | — — |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 299,00 B | 298,60 G |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 186,10 bz | 187,00 G |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/3 | 123,30 B | 123,60 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,80 bz | 24,80 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 17,25 bz | 17,25 bz |
| Oesterr. (Credit) v. 1858 | — | — | 298,25 G | 298,00 bz |
| dto. Loose v. 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 118,75 bz | 118,30 bz |
| dto. dto. v. 1864 | — | — | 283,50 bz | 285,00 bzB |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 156,60 B | 155,80 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. v. 1855 | 3½ | 1/4 | 142,10 bzG | 142,80 G |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 99,50 ebzG | 98,50 ebzB |
| Russ. Präm.-Anl. v. 1864 | 5 | 1/1 1/7 | 149,75 bz | 150,00 bzB |
| dto. v. 1866 | 5 | 1/3 1/9 | 139,90 bzB | 139,50 G |
| Türkische 400 Frcs-Loose | fr. | — | 33,50 ebzB | 33,60 bzG |
| Ungarische Loose | — | — | 219,40 bz | 219,00 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| Börsenzinsen 4 pCt. Ausn. spec. angegeb. | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term | Cours vom 21 | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | 3½ | 2¼ | 1/1 | 56,00 bzB | 55,10 bz |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 19,50 bzB | 19,50 bzB |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 70,00 bz | 70,10 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1½ | 1 | 1/1 | 39,00 bzG | 39,60 bz |
| Frankf. Güter-Eisenb. | 6 | 7 | 1/4 | 108,75 G | 108,75 bz |
| Ldwgsh.-Bxbch. 8% | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 222,60 bz | 222,50 bz |
| Lübeck-Büchen | 7½ | 7 | 1/1 | 160,25 bz | 160,10 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | 4⅗ | 3¼ | 1/1 1/7 | 97,50 bz | 97,40 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅔ | ⅓ | 1/1 | 47,80 bzG | 48,25 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 9,4 | 7¾ | 1/1 | 174,75 bzG | 176,50 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Ac. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,20 B | 102,20 bzG |
| Niederwald-Bahn | 7½ | 5½ | 1/1 | 108,60 bz | 111,00 bz |
| Ostpreuss. Südbahn | 2¾ | 4½ | 1/1 | 87,40 bz | 87,50 bz |
| Starg.-Posen 4½% | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 103,75 G | 103,80 G |
| Weim.-Geraer 4½%* | 4½ | 4½ | 1/1 | — — | 29,40 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden 5% | 0 | 0 | 1/4 | 52,70 bzG | 52,75 bzG |
| Breslau-Warsch. 5% | 2⅙ | 1⅔ | 1/1 | 63,30 G | 68,30 G |
| Marienburg-Mlawka | 5 | 5 | 1/2 | 110,00 B | 110,00 B |
| Nordhausen-Erf. 5% | 5 | 4⅔ | 1/1 | 110,75 G | 110,75 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) 5% | 2 | 3½ | 1/1 | 94,00 bzG | 94,00 bzG |
| Ostpr. Südbahn 5% | 5 | 5 | 1/1 | 123,75 bzB | 123,60 G |
| Saalbahn 5% | 3½ | 3 | 1/1 | 93,90 bz | 94,00 ebzB |
| Weimar-Gera 5% | 2½ | 2⅜ | 1/1 | 80,50 bzG | 90,25 bzG |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. 5% * | 7½ | 5¾ | 1/1 1/7 | 104,60 B | 104,40 bz |
| Dux-Bodenbach | 9 | 7½ | 1/1 | 136,00 ebzB | 135,60 bz |
| Elisab.-Westb. 5% * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 97,10 bzG | 97,30 G |
| Franz-Josephb. 5% | 5¼ | 5 | 1/1 1/7 | 86,60 bzG | 87,00 G |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 6,47 | 5 | 1/1 1/7 | 79,75 bz | 81,20 bz |
| Gotthardb. 4% | 2½ | 3½ | 1/1 | 110,40 bz | 110,40 B |
| Kaschau-Oderberg | 4 | — | 1/1 1/7 | 61,20 bz | 61,40 bz |
| Krpr.-Rudolfb. 5% * | 4¾ | — | 1/2 1/7 | 77,10 bz | 77,40 B |
| Mosko-Brest 3% * | 3 | 3 | 1/2 1/8 | 66,70 bz | 67,50 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 6 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 379,00 bz |
| Oest. Nordwestb. 5% | 4⅜ | 4 | 1/1 1/7 | 270,75 bz | 270,50 bz |
| dto. (Elbth.) Lit. B. | 3½ | 2¾ | 1/1 | 278,50 G | 279,80 bz |
| Reichb.-Pard. 4½% | 3,81 | 3,81 | 1/1 1/7 | 66,80 G | 66,75 G |
| Russ. Staatsb. 5% * | 7,8 | — | 1/2 1/7 | 128,25 bz | 129,00 bz |
| Russ. Südwestb. 5% * | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 68,60 bz | 69,50 bzG |
| Südöst. Staatsb. (Lb.) | 1⅕ | 1 | 1/3 | — — | — — |
| Wech.-Wien (M.p.St.) | 12½ | — | 1/1 | 266,50 bz | 265,40 bz |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19 |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. (3⅓% gr.) | 3½ | 1/1 1/7 | 101,00 bzG | 101,60 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,75 bz |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,75 B | 103,50 G |
| Berlin-Görlitz conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,70 G |
| dto. dto. Lit. C. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,60 bz | 102,40 G |
| Bresl.-Schw.-Freib Lit. D. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. E. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. F. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Lit. G. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 G |
| dto. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,60 bzB | 102,50 G |
| dto. Lit. I. | 4 | 1/4 1/10 | 102,60 bzB | 102,50 G |
| dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bzB | 102,50 G |
| dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,50 G |

| | Zf. | Zins-Term. | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer. | 5 | 1/4 1/10 | — — | 103,00 G |
| Cöln-Minden (3½% gr.) IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,75 bz |
| dto. dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,75 bz |
| Halle-Sorau-Guben gr. A. B. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,40 G |
| Märk.-Posen conv. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Magd.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 103,50 G | 103,20 G |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 103,00 G | 102,40 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 G | 101,40 G |
| dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | 101,80 B | 101,60 G |
| dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 B | 101,30 G |
| dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | 104,00 G | 104,00 G |
| Oberschl. A. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. B. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | 101,00 B |
| dto. C. u. D. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | — — |
| dto. (gr.) E. | 3½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. (3½% gr.) F. | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. dto. G. | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,50 bzG |
| dto. (4% gr.) H. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 bzG | 102,50 bzG |
| dto. dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 G |
| dto. dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Em. v. 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | 106,10 G | 106,25 bz |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | 102,50 bzG |
| dto. Brieg-Neisse | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Niederschl.-Zweigb. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Starg.-Posen I. | 4 | 1/4 1/10 | 101,50 G | 101,70 G |
| dto. dto. II. III. | 4 | 1/4 1/10 | 101,50 G | 101,70 G |
| Oels-Gnesen | 4 | 1/4 1/10 | 102,60 bzB | 102,60 G |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102,60 G |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,00 G |
| Rheinische III. v. 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 G | — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term. | vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 86,10 G | 86,00 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,40 G | 107,40 G |
| Elisabeth-Westbahn 73* | 4 | 1/4 1/10 | 101,10 G | 101,00 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 81,50 bzB | 81,50 ebzG |
| Kaiser Ferdinand-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 95,30 bzB | 95,30 bzG |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/3 1/9 | 82,30 ebzG | 82,30 G |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 101,60 bzB | 102,25 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 75,50 ebzB | 75,40 G |
| Lemb.-Czernow.* 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | 67,10 G | 67,10 bzG |
| dto. * steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 74,90 bz | 74,90 G |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 58,30 G | 58,10 G |
| Oester.-Franz.-Staatsbh. alte* | 3 | 1/3 1/9 | 403,00 bzG | 403,00 B |
| dto. dto. 1874* | 3 | 1/3 1/9 | 392,25 G | 392,25 bzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 101,50 ebzB | 101,40 B |
| Oester. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,20 bz | 85,20 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 83,90 bz | 83,90 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 4 | 1/4 1/10 | 83,00 B | — — |
| Südöster. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 323,50 G | 323,00 G |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | 105,50 B | 105,50 bzG |
| dto. dto. (Gold.) | 4 | 1/5 1/11 | 98,50 bz | 98,50 ebzG |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 81,60 G | 81,60 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 80,40 G | 80,40 bzG |
| dto. II. Staats-Obligat.* | 5 | 1/1 1/7 | 103,60 G | 103,25 B |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | — — | 104,50 G |
| dto. dto.* 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 101,80 bz | 101,80 G |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 98,90 bzG | 98,50 G |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 99,20 bz | 99,50 bzG |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 102,50 G | 102,60 bz |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 103,10 G | 103,50 bz |
| Warschau-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/4 1/10 | 103,00 G | 103,50 bz |
| dto. III. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 102,80 G | 103,00 bz |
| dto. IV. dto. | 5 | 1/3 1/9 | 102,80 G | 103,00 bz |
| dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,80 G | 103,00 bz |
| dto. VI. dto. | 5 | 1/4 1/10 | 104,00 bzG | 104,50 B |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 88,50 B | 88,40 B |
| Transkaukasische* | 3 | 15/16 1/12 | 71,20 bzB | 71,30 bz |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 90,80 bzG | 90,90 bzG |

### Bank-Actien.

| | Div. 1884 | Div. 1885 | Zins-Term. | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| AachnerDiscontobank | 7 | 7 | 1/1 | 116,00 bzG | 116,90 bz |
| Berliner Kassenverein | 5½ | 5⅛ | 1/1 | 123,50 B | 123,50 B |
| dto. Handelsges. | 9 | 8 | 1/1 | 139,75 bzG | 141,00 bz |
| Böhm. Bodencreditbk. | — | — | — | — — | — — |
| Breslauer Discontobk. | 5 | 5 | 1/1 | 89,60 G | 89,60 G |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5⅚ | 1/1 | 101,50 G | 101,50 bz |
| Darmstädterbank | 7 | 6½ | 1/1 | 138,40 bz | 139,00 bzB |
| Dessauer Credit | 6 | 7 | 1/1 | 123,75 G | 125,00 bzG |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 158,25 bzG | 159,50 ebzB |
| dto. Genossensch. | 8 | 8¾ | 1/1 | 134,25 G | 131,75 G |
| dto. Hypothk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,75 G | 100,75 G |
| Disconto-Commandit. | 11 | 11 | 1/1 | 208,80 bz | 210,50 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7½ | 1/1 | 131,60 bzG | — — |
| Effecten-Maklerb. 50% | 8 | 6,65 | 1/1 | 100,00 G | 100,10 bz |
| Goth. Grunder. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 52,75 bzG | 52,40 bzB |
| Gth. Gr.-C.-B. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 79,50 bzG | 79,25 bzG |
| Hannoversche Bank | 5⅓ | 5,76 | 1/1 | 117,00 bz | 116,75 G |
| Leipziger Credit | 9½ | 9 | 1/1 | 169,70 bz | 169,00 bzG |
| dto. Disconto. | 6 | 6½ | 1/1 | 100,75 bz | 101,10 bzB |
| Luxemburger Bank | 7½ | 6⅓ | 1/1 | 136,00 G | 136,10 G |
| Magdeb. Priv.-Bank | 4 9/10 | 5 5/12 | 1/1 | 115,80 G | 115,80 G |
| Meining. Cred.-Bank | 3¼ | 5 | 1/1 | 94,25 G | 94,25 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5¼ | 5 | 1/1 | 94,25 G | 94,25 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 3 | 4 | 1/1 | 88,40 B | 88,30 bz |
| Niederlausitz. Bank | ½ | 5 | 1/1 | 92,80 bzB | 92,80 bzG |
| Norddeutsche Bank | 8 | 6 1/10 | 1/1 | 149,00 G | 149,00 G |
| dto. Grunder.-B. | 0 | 0 | 1/1 | 49,00 ebzB | 48,90 bz |

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Oberlausitzer Bank | 6 | 5½ | 1/1 | 101,60 G | 101,60 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18⅜ | 20⅕ | 1/1 | 184,50 bz | 185,00 B |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 46,00 B | 46,50 ebzB |
| Pos. Provinz.-Bank | 6½ | 6⅜ | 1/1 | 116,50 G | 116,50 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | 5½ | 1/1 | 104,80 bzB | 104,30 bz |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 133,00 bzB | 134,40 G |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5 | 5⅖ | 1/1 | 86,80 G | 86,80 G |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 4 | 5 | 1/1 | 103,80 G | 103,80 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 7 | 6 | 1/1 | 116,50 B | 116,10 bzG |
| Prod.-Handelsbank | 4 | 4 | 1/1 | 88,75 bz | 88,25 bzG |
| Reichsbank 4½% | 6⅕ | 6,24 | 1/1 1/7 | 138,25 bzG | 138,25 bzG |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8⅗ | 8,24 | 1/1 | 78,40 bz | 79,25 ebzB |
| Sächsische Bank | 6½ | 5⅛ | 1/1 | 120,10 bzG | 120,00 bzG |
| Schles. Bankverein | 5½ | 5 | 1/1 | 104,10 G | — — |
| Spritbank Wrede | 2¼ | 6¼ | 1/1 | 89,00 G | 89,25 bzG |
| Weimarische Bank | 4 | 2 | 1/1 | 68,10 G | 68,00 G |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1883/84 und 1884/85.) c. = convertirte.

Börsenzinsen 4 pCt. Ausnahmen überall speciell angegeben

| | Div. 1884. | Div. 1885. | Zins-Term | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb | 10½ | 11 | 1/1 | 260,25 bzG | 262,00 bzB |
| Berl. Bockbrauerei | 4 | 5 | 1/10 | 123,75 G | 123,75 bz |
| Bismarckhütte | 8 | 8 | 1/7 | 106,50 bz | 106,50 G |
| Bresl. Act.-Br. | 2½ | 3 | 1/10 | c. 89,75 G | c. 89,75 G |
| dto. Oelfabrik | ¾ | | 1/6 | 61,90 G | 62,00 bzB |
| dto. Strassenb. | 6½ | 6 | 1/1 | 132,00 G | 132,25 bzG |
| dto. W. F. Linke | 6½ | 5½ | 1/1 | 106,75 G | 106,75 G |
| Deutsche Baug. | 0 | 1½ | 1/1 | 90,00 B | 90,00 bz |
| Donnersmarckhütte | 1 | 0 | 1/1 | 31,25 B | 31,25 bzG |
| Dortmunder Union | 0 | 0 | 1/7 | 4,80 G | 4,60 G |
| dto. St.-Pr. 6% | 1 | 1¼ | 1/7 | 40,80 bzG | — — |
| Edison Compagnie | 4 | 5 | 1/1 | 100,50 bzG | 100,50 G |
| Erdmannsd. Spinn. | 4 | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. dto. conv. | 4 | 3½ | 1/1 | 74,00 bzG | 73,25 bz |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 25 | 33⅓ | 1/10 | 765,00 bzG | 760,00 bzG |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 12 | 8 | 1/7 | 107,00 G | 107,00 bzG |
| Hoffmann Waggonf. | 4½ | 5½ | 1/1 | — — | — — |
| Kramsta, Schles. L. | 8 | 8⅔ | 1/6 | 129,50 ebzB | 129,10 G |
| Lauchhammer conv. | 2½ | 4 | 1/7 | 68,90 B | 68,90 B |
| Laurahütte | 4½ | 4 | 1/7 | 68,50 bzG | 68,70 bz |
| Nordd. Eiswerke | ½ | 1 | 1/1 | 51,10 G | 51,75 G |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 1 | 0 | 1/1 | 30,00 G | 30,50 B |
| Oelheim. Petrol. 80% | 0 | 0 | 1/1 | 34,60 bz | 35,50 bzG |
| Oppelner Cement | 6½ | 4¾ | 1/1 | 93,40 bz | 93,70 bzG |
| Posener Sprit.-A.-G. | 5½ | 5 | 1/7 | 89,00 bzG | 86,00 G |
| Redenhütte, conv. | 3 | 0 | 1/7 | 12,75 bzB | 12,90 bz |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 7 | 1/1 | — — | 118,75 B |
| dto. Kohlenwerk | 0 | 0 | 1/7 | 12,00 G | 12,00 G |
| dto. Portl.-Cem. | 14 | 8½ | 1/1 | 119,00 bzG | 120,60 bzG |
| dto. Porzellan | — | — | 1/1 | — — | — — |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6 | 1/1 | 120,50 B | 120,50 B |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6 | 1/1 | 123,75 bz | 124,50 bzB |
| Schöneb. Schlossbr. | 0 | 2 | 1/10 | 139,75 G | 139,60 bz |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | 12,00 bz | 14,00 G |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | 5½ | 1/10 | 129,50 bzG | 129,50 bzG |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv. G. 20% | 30 | 0 | 1/1 | 1528 B | 1528 B |
| **Obligationen.** | Rückzahlb. | | | | |
| Donnersmarckh. 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101,10 G |
| Kramsta 5% | 100 | | 1/1 1/7 | 103,10 G | 103,60 G |
| Krupp 5% | 110 | | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Laurahütte 4½ | 100 | | 1/1 1/7 | 101,20 bzG | 101,00 bzG |
| Oberschl. Eisenbed. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | 95,00 bzG | 95,00 bzG |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | — — | 71,25 bzG |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | | 1/2 1/8 | 105,25 bzG | 105,25 G |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 21. | vom 19. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | — — | 168,40 B |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | — — | 167,95 bz |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T | 3 | — — | 80,60 bz |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2½ | — — | 20,345 bz |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2½ | — — | 20,295 bz |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | — — | 80,60 B |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 197,70 bz | 197,70 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 197,00 bz | 197,15 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 161,15 bz | 161,10 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 160,20 bz | 160,25 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 4½ | — — | 80,65 bz |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 3 | — — | 80,70 bz |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 6 | 198,80 bz | 198,05 bz |

Reichsbank 3 pCt. — Lombard 4 pCt.
Privatdiscont 2½ pCt.

### Ultimo-Course.

| | Per Juni. | Per Juli. |
|---|---|---|
| Deutsche Bank | 158à58,50 bz | — — |
| Discont.-Command. | 208,60à90à10 bz | — — |
| Dortmunder Union | 40,90à41,10à40,90 bz | — — |
| Laurahütte | 67,90à68,25à10 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 451,50à51,00 bz | — — |
| Franzosen | 377,50à77,00 bz | — — |
| Lombarden | 186,75à86 bz | — — |
| Russische Noten | 198,à98,25 bz | 198,25à98,60 bz |


Verantwortlich: f. d. politischen und allgemeinen Theil und in Vertretung f. d. Feuilleton: J. Seckles in Breslau; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.